Stadt. Land. GRÜN.

Kompaktprogramm für den Kreis Paderborn

Am **13.09.**

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.

Die Krise als Chance begreifen

Zukunft entscheidet sich hier. In Corona-Zeiten haben wir jetzt gesehen, dass sich die Gesellschaft schnell verändern kann, wenn sie es denn muss.

Anders als Corona ist der Klimawandel eine dauerhafte Katastrophe. Das nächste Jahrzehnt wird uns bei der Bewältigung der Klimakrise fordern:

Nur mit gemeinsamem, entschlossenem Handeln können und müssen wir deutlich mehr gegen die Klimaerhitzung tun als bislang.

Das Signal für diesen Aufbruch haben wir vernommen und sind bereit den Wandel in Verantwortung herbeizuführen – für eine gemeinsame und lebenswerte Zukunft!

Uns ist klar, dass der Anspruch hoch ist. In unserem Wahlprogramm haben wir aufgeschrieben, wie wir uns neue Wege vorstellen und längst Bewährtes stärken wollen. Die folgenden Forderungen sind eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte unseres Wahlprogramms. Das gesamte Wahlprogramm finden Sie im Internet unter: padergruen.de

Mit dem QR-Code gelangen Sie zum ausführlichen Kreiswahlprogramm „Stadt. Land. GRÜN!“

Demokratie ohne Alternative

Tag für Tag lebt Demokratie von der Beteiligung aller an politischer Meinungsbildung und Entscheidungsfindung und von unserer Bereitschaft zur gesellschaftlichen Auseinandersetzung und zum fairen Kompromiss.

Ja, wir Menschen ticken unterschiedlich. Aber Rechte und Würde aller Menschen sind gleich.

GRÜN IST:

- Eine vielfältige Demokratie, zu der alle Menschen gleichberechtigten Zugang haben, damit politische Gerechtigkeit gesichert wird.
- Einführung eines Kreisjugendparlaments, um insbesondere die junge Generation an den politischen Prozessen aktiv zu beteiligen.
- Wechselnde, sachorientierte Mehrheiten, damit an der Sache entschieden wird und nicht nach Parteibuch.
- Hirn und Herz statt Hass und Hetze. Keinerlei Raum für Faschisten, ihre Kumpane und Anhänger*innen im Paderborner Land.

Digital eröffnet Chancen

Die Digitalisierung muss den Menschen in unserem Kreis nützen. Alle Menschen sollen am digitalen Wandel teilhaben können.

Wir sehen die Digitalisierung als große Chance für unseren ländlich geprägten Kreis.

GRÜN IST:

- Öffentlich kostenfreies WLAN für einen einfachen Zugang ins Internet.
- 5G-Handynetz überall im Kreis, um die Benachteiligung des ländlichen Raums zu beenden.
- Fachausschuss für Digitalisierung im Kreis, um das Thema auf die politische Agenda zu bringen.
- Technikbegleitung besonders für ältere Menschen, um ihre Technik- und Medienkompetenz zu fördern.

Voller Energie für Klimaschutz

Der Schutz des Klimas ist die wohl größte Herausforderung der Menschheit. Die jetzige Generation stellt durch ihr Handeln die Weichen für eine lebensfreundliche Zukunft für die kommenden Generationen. Und die Jüngsten von uns werden am längsten mit den Folgen unserer Entscheidungen leben.

Die vom Menschen verursachte Klimakrise ist in den letzten Jahren spürbarer als je zuvor geworden: Extreme Wetterereignisse wie Stürme, Starkregen, Hitze und Dürren haben stark zugenommen. Das Artensterben hat neue Dimensionen erreicht.

GRÜN IST:

- CO_2-Neutralität als verbindliches Ziel mit verkürzten Umsetzungsfristen.
- Ausbau der erneuerbaren Energien: Mehr Windkraft im Dialog mit der Bevölkerung und unter Abwägung der Belange des Umwelt-, Vogel- und Artenschutzes, intensiver genutzte Solarstromerzeugung, Nahwärmenetze und Gebäudedämmung sowie Energieerzeugung aus Abfall.
- Verstärkung der Aktivitäten des Kreises im Bereich der Energieerzeugung, auch in Bereichen außerhalb des Entsorgungs- und Energiezentrums „Alte Schanze“.
- Mehr Bäume, um das Treibhausgas CO_2 zu binden und durch Verdunstung das Mikroklima zu verbessern.

Transparente Finanzen

Der Kreishaushalt ist das politische Element, das die Weichen für das Handeln des Kreises für ein ganzes Jahr stellt. Seine Inhalte sind kompliziert und vielschichtig. Verantwortungsvolles Haushalten muss eine Grundlage politischer Entscheidungen sein.

GRÜN IST:

- Transparente und verständliche Darstellung des Haushaltes, um allen Menschen die Teilnahme am politischen Diskurs zu ermöglichen.
- Stopp der klimaschädlichen Subventionierungen des Flughafens Paderborn-Lippstadt.
- Verkauf der RWE-Aktien, da wir nicht auf Braunkohle, sondern auf erneuerbare Energien setzen.

Frauen an die Spitze

„Die Hälfte der Macht den Frauen, die Hälfte der Arbeit den Männern." – das ist noch nicht erreicht.

Noch immer übernehmen Frauen die Hauptaufgabe in der Erziehung von Kindern und der Pflege von Angehörigen. Noch immer sind in den Führungs- und Leitungsebenen von öffentlichen Unternehmen, von Behörden und Ämtern, sowie privaten Unternehmen Frauen unterrepräsentiert.

GRÜN IST:

- Konsequente Frauenförderpolitik und eine Überprüfung aller Beschlüsse des Kreistages auf ihre Auswirkungen auf Geschlechtergerechtigkeit.
- Besetzung der Hälfte der Führungspositionen, also der Amtsleitungen, Dezernate und Geschäftsführungen der kreiseigenen Gesellschaften, mit Frauen.
- Erhalt und Ausbau der existierenden Beratungsstellen, Betreuungseinrichtungen und Freizeitangebote.
- Konsequente Umsetzung der Istanbul-Konvention (Europäisches Übereinkommen gegen Gewalt an Frauen und häuslicher Gewalt).
- Umfassende Schulungen der Mitarbeiter*innen des Jugendamtes bezüglich häuslicher Gewalt und der Folgen.

Innere Sicherheit

Eine auf rechtsstaatlichen Prinzipien beruhende Polizei ist für eine freie und offene Gesellschaft Grundvoraussetzung. Dies wird in den gegenwärtigen krisenhaften Zeiten besonders deutlich.

GRÜN IST:

- Eine personell und materiell gut ausgestattete Polizei.
- Ausbau der Präventionsarbeit.
- Kriminalitätsschwerpunkte müssen durch eine noch weiter ausgebaute Zusammenarbeit zwischen den Ordnungsbehörden und der Polizei angegangen werden.
- Eine flächendeckende Massenüberwachung lehnen wir ab.
- Die Polizei muss auch zukünftig in der Fläche präsent sein.

Norika Creuzmann
Listenplatz 1

Carsten Birkelbach
Listenplatz 2

Eva Koch
Listenplatz 3

Jörg Schlüter
Listenplatz 4

Dr. Elisabeth Schaper
Listenplatz 5

Ralf Pirsig
Listenplatz 6

Désirée Lengert
Listenplatz 7

Johannes Menze
Listenplatz 8

Bildnachweis:
Karte S. 10/11: Von TUBS, Wikimedia Commons, lizenziert unter CC BY-SA 3.0,
https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de

Municipalities in PB.svg
https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Municipalities_in_PB.svg#/media/Datei:Municipalities_in_PB.svg
Die Datei wurde bearbeitet und modifiziert.

Grüne Kandidat*innen für den Kreistag

In der Regel ziehen wir Grünen über die Liste in den Kreistag ein. Hier die ersten 15 Listenplätze aus den 10 Kommunen des Kreises Paderborn:

Susanne Schüssler
Listenplatz 9

Markus Müller
Listenplatz 10

Cordula Reuter
Listenplatz 11

Simon Schmitt
Listenplatz 12

Anne Birkelbach
Listenplatz 13

Werner Jülke
Listenplatz 14

Astrid Fernhomberg-Hennemann
Listenplatz 15

Kultur erleben

Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Daseinsfürsorge. Grüne Kulturpolitik will Voraussetzungen schaffen, das kulturelle Schaffen im Kreis in seiner ganzen Vielfalt zu ermöglichen und Räume für Kreativität zu öffnen – für alle Menschen, unabhängig vom Alter oder vom sozialen Status.

Gerade jetzt ist eine aktive Kultur des Erinnerns wichtig. Insbesondere vor dem Hintergrund des wachsenden Antisemitismus in unserem Land.

GRÜN IST:

- Angebot einer personell und inhaltlich stark aufgestellten Startup-Beratung für junge Bands, Künstler*innen, Kulturtreffs und Kulturevents, aber auch neue Kulturinitiativen.
- Anlage eines Kulturfonds, um bestehende und neue Kulturangebote zu fördern, die dann kreisweit erlebbar sein sollen.
- Förderung von Projekten und Initiativen im Bereich der Kinder- und Jugendkultur, die das kulturelle Bewusstsein in diesem Alter entwickeln.
- Kritische Überprüfung der Eintrittspreise im Historischen Museum des Hochstifts Paderborn, um einkommensunabhängig den Menschen die Identifikation mit der Heimat im Museumsraum zu ermöglichen
- Intensivierung der Erinnerungskultur, vor allem an lokalen historischen Orten wie der Wewelsburg und dem STALAG 326 Senne und zu Gedenktagen.
- Aktive Beteiligung des Kreises an der historischen Aufarbeitung und Gestaltung als Erinnerungsort des sogenannten „Russenweg“ oder „Russenpatt“ und des Lagers Staumühle.

Landwirtschaft mit Haltung

Die heimische Landwirtschaft ist ein Rückgrat unserer Kulturlandschaft. Gerade kleinere Bauernhöfe sind aber durch die „industrielle Landwirtschaft“ gefährdet. Wir wollen das Höfesterben stoppen.

Wir Grüne setzen uns ein für eine vielfältige nachhaltige bäuerliche Landwirtschaft, die schmackhafte, fair bezahlte regionale Lebensmittel erzeugt und die Tiere artgerecht hält.

GRÜN IST:

- Tierschutz-gerechte und flächengebundene Landwirtschaft.
- Ausschließlich artgerechte Tierhaltung.
- Regionale Vermarktung und regelmäßige Märkte.
- Reduzierung der Gülle in unserer Region, so dass wir sukzessive wieder zu einer regionalen Flächenbindung kommen.
- Kooperation mit Schulen und Kindergärten, um Kinder über die Herstellung von Lebensmitteln aufzuklären.
- Unterstützung der Umstellung auf artgerechte Haltungsformen und nachhaltige Ackerbauverfahren und Biolandbau.
- Unterstützung besonders auf nachhaltige Nutzung ausgerichteter Wirtschaftsweisen.

Nachhaltige Mobilität für alle

Wir Grüne wollen die Verkehrswende im Kreis Paderborn. Die alles überragende Vormachtstellung des Autos muss gebrochen, der ÖPNV sowie Rad- und Fußverkehr müssen gestärkt werden.

Die Politik muss mit Vorgaben wie Mindeststandards für die Häufigkeit und Dauer des ÖPNV überall im Kreis für gleichwertige Lebensverhältnisse sorgen und diese finanzieren.

GRÜN IST:

- Überarbeitung der Tarife: günstigere Ticketpreise und ein einfaches verständliches Preissystem.
- Einrichtung von Mobilstationen an allen wichtigen Bahnstationen und zentralen Knotenpunkten des Busverkehrs im Kreis.
- Verbesserung der Wege für den Fuß- und Radverkehr in und zwischen den Städten und Gemeinden.
- Verstärkung der Planungen zur Reaktivierung der Almetalbahn.
- Beitritt des Kreises in die „Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW“, um die Verkehrssicherheit zu stärken.
- Ein Ende der Subventionierung des Flughafens.
- Ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr, um die Gesundheit und Nachtruhe der Anwohner des Flughafens zu schützen.

Schule und Bildung

Bildungserfolg darf nicht von der Herkunft, dem Geschlecht oder dem Geldbeutel der Familien abhängig sein. Es fehlen kreisweite Strategien, um diesem nicht hinnehmbaren Missstand entgegenzuwirken.

GRÜN IST:

- Umfängliche Teilhabe und mehr Bildungsgerechtigkeit.
- Eine digitale Infrastruktur in allen Kreis-Schulen, die die uneingeschränkte Nutzung digitaler Medien durch Lehrkräfte und Schüler*innen gewährleistet.
- Förderung der Schulsozialarbeit.
- Veränderung der Fachklassenregelungen, damit Auszubildende möglichst ortsnah unterrichtet werden.
- Etablierung eines weiteren Bildungsgangs mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ im Kreis, um eine notwendige Schulzeitverlängerung wohnortnah zu ermöglichen.

Sozial und gesund

Wir Grüne stehen für ein gutes, gleichberechtigtes Miteinander aller Menschen, für Liberalität, Toleranz und Weltoffenheit, damit Ausgrenzungen keine Chance haben. Jung und Alt, Frauen, Männer und Divers, Menschen mit Beeinträchtigungen, Alteingesessene und Zugezogene aller Nationalitäten und Hautfarben sollen selbstbestimmt zusammenleben.

Wir wollen einen sicheren, diskriminierungsfreien Kreis und den Zusammenhalt der Menschen stärken. Alle gehören dazu und sollen an der Gesellschaft teilhaben können.

Wir Grüne setzen uns für eine garantiert dauerhafte Unterstützung sozialer Projekte und Initiativen und eine flächendeckende Barrierefreiheit in allen Einrichtungen des Kreises ein.

GRÜN IST:

- Regelmäßige Armutsberichte des Kreises, um vorausschauend Hilfsangebote entwickeln und anbieten zu können.
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle, beispielsweise durch eine Bildungskarte, um die Leistungen des Bildungs- und Teilhabegesetzes einfach nutzen zu können.
- Unterstützung der kleinen Beratungsstellen wie Nadeshda, die Gehörlosenberatungsstelle, ProFamilia oder die Aidshilfe.
- Weitsichtiger Wohnungsbau, der Wohnraum schafft, aber Flächenverbrauch reduziert und das Landschaftsbild des Kreises erhält.
- Innovative Ansätze für das Leben im Alter.
- Stärkung der Selbsthilfestrukturen in den Quartieren.

Umwelt, Tierschutz und Nachhaltigkeit

Wir GRÜNE kämpfen für eine lebenswerte Umwelt, für saubere Luft, unbelastetes Wasser und eine intakte Natur. Das Aussterben tausender Tier- und Pflanzenarten, die Bedrohung der gesamten biologischen Vielfalt, hat unabsehbare Konsequenzen für das ökologische Gleichgewicht unserer Erde.

Wir arbeiten für mehr Verteilungsgerechtigkeit in einem System natürlich begrenzter Ressourcen. Nachhaltige Entwicklung gelingt nur dann, wenn wir soziale, ökologische und wirtschaftliche Kriterien zusammendenken – und dabei konsequent über unseren eigenen Tellerrand hinausblicken.

GRÜN IST:

- Errichtung weiterer Grundwasser-Messstellen.
- Stärkung der Artenvielfalt durch Auflage eines Biodiversitätsprogramms.
- zügige Aufstellung der fehlenden Landschaftspläne.
- Verbot des Einsatzes von Pestiziden und Kunstdüngern sowie Gülle in Naturschutzgebieten.
- Verbot der Umwandlung von Grünland auch in Natur- und Landschaftsschutzgebieten.
- Sensibilisierung der Bevölkerung für naturnahe Gärten.
- Errichtung eines Nationalparks in der Senne.

Erfolgreich Wirtschaften

Wir Grüne wollen die Unternehmen im Kreis Paderborn dabei unterstützen, neue Wege für ein nachhaltiges und gerechtes Wirtschaften zu entwickeln, das die natürlichen Ressourcen nicht überbeansprucht und dabei neue Arbeitsplätze schafft.

Wir Grüne stehen für eine zukunftsfähige Wirtschaft, die sich nachhaltig neu erfindet. Gerade kleine und mittlere Unternehmen sind hier besonders innovativ und erfolgreich und erschließen sich diese Zukunftsfelder.

GRÜN IST:

- Eine nachhaltige Wirtschaftsförderung, die besonders Existenzgründer*innen in grünen Geschäftsfeldern, wie Bionahrungsmitteln, Energiesparkonzepte und ökologische Baustoffe intensiv fördert.
- Erstellung von Gemeinwohlbilanzen von Unternehmen im Kreisbesitz bzw. vom Kreis selbst.
- Konsequente Einhaltung der Kernnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und des Tariftreuegesetzes beim Auftragsvergaben des Kreises.
- Förderung eines nachhaltigen Tourismus durch Ausbau des Schienennetzes im Nahverkehr, Auf- und Ausbau von Radschnellwegen, Ausbau von E-Bike-Ladestationen.
- Beschränkung der Entsorgung von Abfällen in der Müllverbrennungsanlage Bielefeld auf ein Minimum.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11238-2008-1026

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Paderborn

Grünes Büro Paderborn
Hillebrandstraße 5
33102 Paderborn

Web: www.padergrün.de
Mail: buero@gruene-paderborn.de
Tel.: 0 52 51 - 2 65 49

Grüne Paderborn
gruenepaderborn
GruenePB

padergrün.de

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Paderborn
Johannes Menze • Hillebrandstr. 5 • 33102 Paderborn

Mit dem QR-Code gelangen Sie zum ausführlichen Kreiswahlprogramm.

NORIKA CREUZMANN
Für Wandel.
Fürs Klima.
Ihre Landrätin
für den Kreis
Paderborn
Am 13.09.
Grün wählen!
Zukunft entscheidet sich hier.